

Das Angebotsproblem

Die Kalkulation eines Angebots für die Herstellung eines elektronischen Produktes ist eine fehleranfällige, zeitraubende und kostspielige Sache. Das Risiko eines zu hohen oder zu niedrigen Angebots sollte nicht unterschätzt werden. Der ständige Druck, kürzere Reaktionszeiten auf Angebotsanfragen einzuhalten, treibt das Risiko nur nach oben.

Durch Automatisierung wird der Angebotsprozess schnell, präzise, konsistent und reproduzierbar. Das setzt wertvolle Zeit frei, verringert die Risiken und gewährleistet die verlangte Reaktionszeit.

Die Lösung

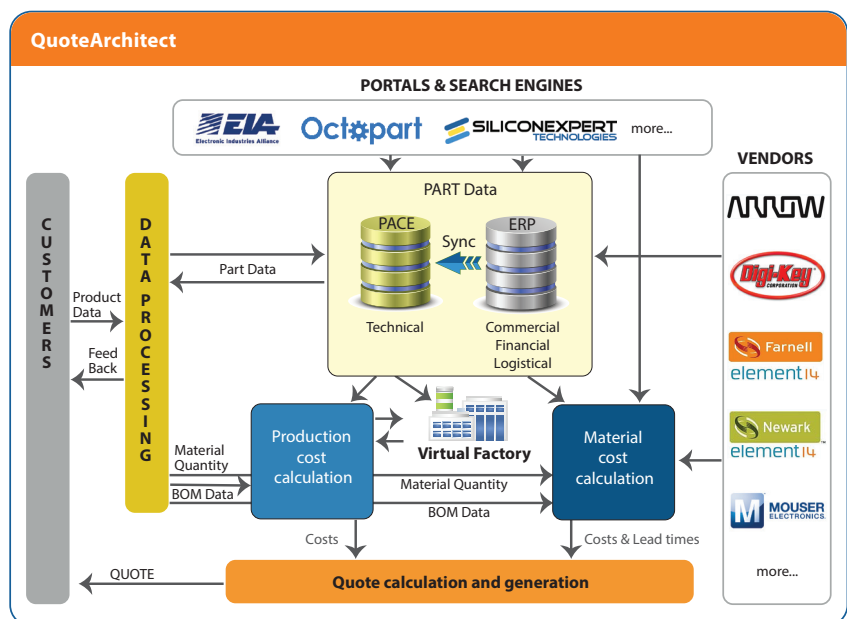
QuoteArchitect (QA) ist eine innovative Software zur Kosten- und Angebotskalkulation für Elektronik-Fertigungsdienstleistern (EMS), die alle Aspekte des Angebotsprozesses und der dazugehörigen Aktivitäten weitgehend automatisiert.

Die Automatisierung des Angebotsprozesses mit QuoteArchitect setzt wertvolle Zeit frei, verringert die Risiken und gewährleistet die verlangte Reaktionszeit. Der Prozess wird schnell, genau, konsistent und reproduzierbar.

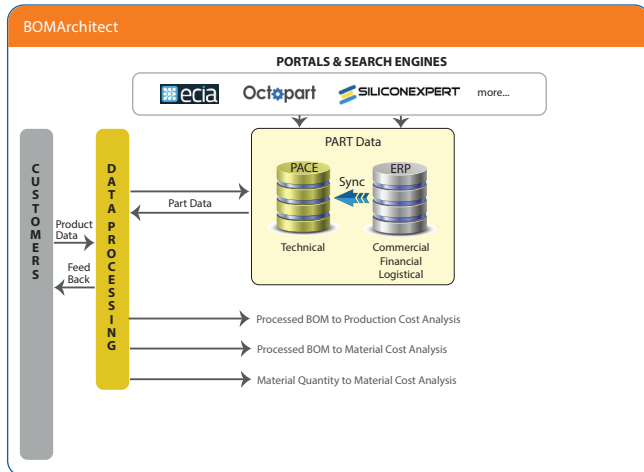
Die QA-Software ist modular aufgebaut und bietet neuen Anwendern die Möglichkeit, die gewünschten Module Stück für Stück zu implementieren und direkt von den Vorteilen zu profitieren.

Die QuoteArchitect Tool-Suite besteht aus 5 Modulen:

- **BOMArchitect**
das Verarbeitungsmodul für Stücklisten (Bill of Materials)
- **QuoteArchitect-MCA**
das Materialkosten-Modul
- **QuoteArchitect-PCA**
das Produktionskosten-Modul
- **QuoteArchitect-QCG**
das Angebotskalkulations- und -erstellungsmodul
- **PACE**
die Datenbank für technische Komponentendaten



Die Verarbeitung von Stücklisten mit BOMArchitect



Mit BOMArchitect, dem Verarbeitungsmodul für Stücklisten, wird eine einheitliche, konsistente und fehlerfreie „Fertigungs-Stückliste“ als Basis für die folgenden Schritte im Angebotsprozess angelegt.

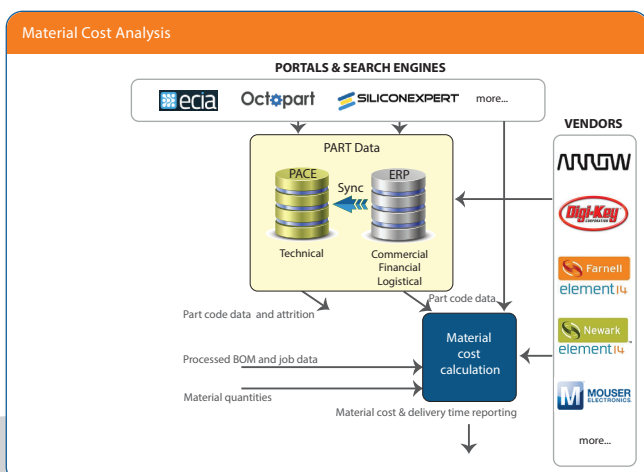
Vom ersten Tag an werden erhebliche Zeiteinsparungen bei der Stücklistenverarbeitung realisiert und Fehler auf null reduziert. Mit BOMArchitect, das sich schon seit Jahren als selbständiges Produkt am Markt bewährt, werden Jahr für Jahr tausende Stücklisten erzeugt. BOMArchitect kann direkt in bestehende Kostenkalkulations- und Angebotsverfahren integriert werden und verfügt über eine Schnittstelle für jedes MRP/ERP-System.

Nähere Informationen finden Sie auf www.quotearchitect.com/bomarchitect

Materialkostenanalyse mit QuoteArchitect-MCA

Vollautomatische Materialkostenanalyse

QuoteArchitect-MCA enthält sowohl die Funktion einer vollautomatischen Preis- und Lieferzeitanalyse als auch eine semi-automatische Funktion für Angebotsanfragen (RFQ). Der Szenario-Selektor prüft innerhalb von Sekunden, welche Komponentencodes intern vorrätig sind und bei welchen automatisierten Distributoren (Lieferanten) in der Auswahl der beste Preis für die gewünschten Stückzahlen erzielt wird und wie hoch der Lagerbestand ist. Dabei werden auch die Mindestbestellmengen (MOQs) berücksichtigt und gleichzeitig die Restmaterialkosten berechnet. QA-MCA unterstützt die Lieferantenauswahl mit einem Entscheidungsunterstützungssystem, aber der Anwender kann nach eigenem Ermessen eine andere Auswahl treffen oder anpassen.



Semi-automatische Angebotsanfragen

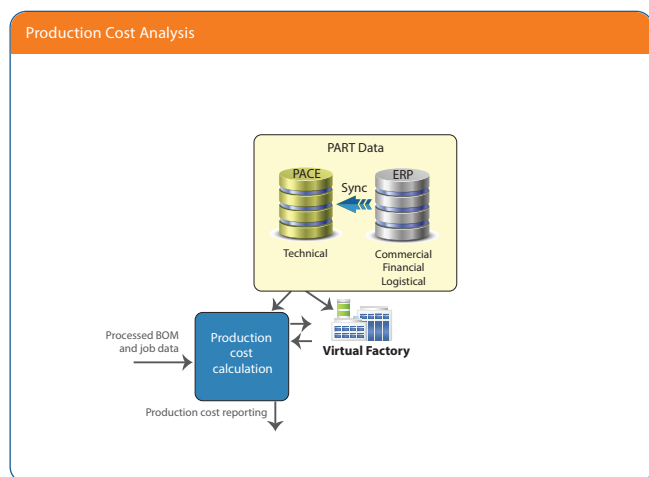
Für Materialien, deren Informationen nicht automatisch abgerufen werden können, können Angebotsanfragen (RFQs) generiert werden. Wenn Lieferanten bereit sind, eine strukturierte Antwort zu geben, können die Angebotsinformationen automatisch in QA-MCA eingelesen werden. Die Preis- und Lieferzeitangaben können auch mühelos manuell eingegeben werden. Das Entscheidungsunterstützungssystem berücksichtigt auch diese Informationen bei der Entscheidungsfindung.

Alle Nebenkosten werden ebenfalls strukturiert verarbeitet und eine detaillierte Analyse-Übersicht mit Drill-Down-Funktionalität vervollständigt die Materialkostenanalyse.

Für größere Serien wird eine grafische EOQ-Analyse (Economic Order Quantity oder optimale Bestellmenge) durchgeführt, die berechnet, bei welcher Auftragsgröße(n) der Kunde die geringsten Restmaterialkosten hat.

Nähere Informationen finden Sie auf www.quotearchitect.com

Produktionskostenanalyse mit QuoteArchitect-PCA



Kalkulation der Fertigungskosten in Sekundenschnelle

QuoteArchitect-PCA basiert auf einer konfigurierbaren „virtuellen Fabrik“, einem virtuellen dynamischen Softwaremodell der Produktionsstätte des QuoteArchitect-PCA-Anwenders. Nach einer einmaligen Konfiguration auf Basis der Finanz- und Betriebsdaten des EMS enthält QuoteArchitect-PCA ein komplettes virtuelles Modell der Produktionsanlage des Anwenders.

Die „Virtuelle Fabrik“ beinhaltet die technischen und finanziellen Informationen über die Abläufe und Prozesse in der Produktionsstätte des Anwenders, einschließlich Fertigungskosten, Fertigungszeiten sowie direkter und indirekter Stunden. Die Finanzdaten von Betriebsabteilungen und Gemeinkosten lassen sich mühelos eingeben und pflegen. Bei der Eingabe finanzieller Details von Operationen und Prozessen wird ein und dieselbe Struktur genutzt. Das flexible Konfigurationsmodell bietet dem Anwender die Möglichkeit, festzulegen, wie und bis auf welche Detailebene diese eminent wichtigen Daten gespeichert werden.

Die Eingabe von technischen und anderen Konfigurationsdetails über Operationen und Prozesse wird von speziellen, systemgesteuerten Eingabefenstern unterstützt, was die Kombination von Fertigungsparametern aller erdenklichen Fertigungsszenarien ermöglicht.

Nähere Informationen finden Sie auf www.quotearchitect.com/virtualfactory

Nach Auftragsdefinition, Erfassung der Engineering-Dienstleistungen, Einmalkosten und Auswahl der Produktionsabläufe werden die spezifizierten Fertigungskosten innerhalb von Sekunden berechnet. Diese Geschwindigkeit macht es einfach, die Kosten für verschiedene Auftragszahlen, verschiedene Stücklistenrevisionen, verschiedene Workflow-Szenarien und jede gewünschte Kombination davon zu berechnen.

Einschließlich aller Kosten, mit minimalem Risiko und Ausschaltung von „Überraschungen“

Bei der Eingabe der Angebotsdaten in die virtuelle Fabrik werden im Hintergrund Dutzende von Validierungen durchgeführt. Diese Kontrollen stellen sicher, dass potenzielle Fertigungsprobleme nicht übersehen, sondern dem Anwender schon während des Angebotsprozesses gemeldet und nicht erst beim Anlauf der Fertigung oder, noch schlimmer, während oder nach der Produktion entdeckt werden.

Detalliertes Drill-Down

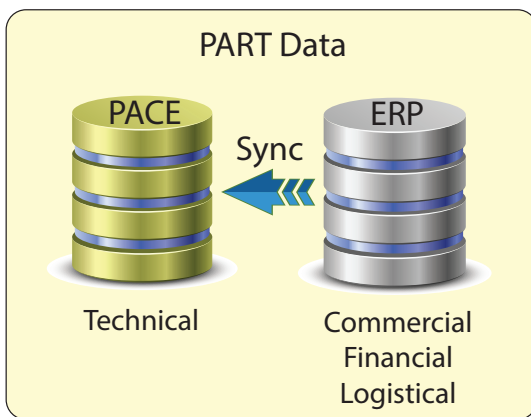
Die „Virtuelle Fabrik“ deckt die tatsächlichen Gesamtkosten der Fertigung eines Auftrags in jedem gewünschten Szenario auf. Das schnelle Drill-Down zeigt die Details jeder Kostenkategorie sowie ihren Aufbau und ihre Berechnungsweise.

Das Drill-Down ist das perfekte Tool zur Verifizierung der tatsächlichen Fertigungskosten sowie zum Fine-Tuning der „Costing Engine“ zwecks maximaler Präzision. Diskussionen über „offene Kalkulationen“ mit Kunden erhalten eine effiziente und gezielte Struktur, wodurch beide Seiten große Zeitgewinne verbuchen können.

Durch Automatisierung wird der Angebotsprozess schnell, präzise, konsistent und reproduzierbar. Das setzt wertvolle Zeit frei, verringert die Risiken und gewährleistet die verlangte Reaktionszeit.

Weitere Auskünfte: www.quotearchitect.com

PACE, die zentrale Datenquelle technischer Komponentendaten



PACE ist eine anpassbare Datenbank für die Daten technischer Teile und damit das Herzstück der Stücklistenverarbeitung und Kostenkalkulation. PACE verhindert, dass „unbekannte“ Komponenten in der Stückliste zuerst in das MRP/ERP-System eingegeben werden müssen, bevor die Stückliste bearbeitet oder eine Kostenkalkulation vorgenommen werden kann. Neue Teilenummern müssen erst in das MRP/ERP-System eingegeben werden, wenn aus dem Angebot eine Bestellung hervorgegangen ist, was zu einer erheblichen Effizienzsteigerung führt. Dank der nahtlosen Verbindung mit den anderen QuoteArchitect-Modulen wird das Handling neuer Teilenummern fast vollständig automatisiert.

Aber PACE ist noch mehr! Vielen Elektronikherstellern fehlt eine zentrale Speicherstätte für technische Bauteildaten. Ingenieure verbringen unzählige Stunden damit, nach Komponenteninformationen zu suchen und private Datenarchive zu erstellen, die von anderen nicht genutzt und in der Regel nicht gepflegt werden können – mit allen sich daraus ergebenden Folgen.

PACE speichert die technischen Daten jeder in einer Stückliste aufgeführten Teilenummer. Mit PACE können nicht nur alle technischen Daten, sondern auch ausgewählte MRP/ERP-Datenfelder für jeden Mitarbeiter im Betrieb zugänglich gemacht werden. Damit wird die endlose Suche nach Bauteildaten, widersprüchliche Datenblattrevisionsen und Privatarchiven beendet. Jährlich eine beachtliche Kosteneinsparung und signifikante Risikoreduzierung.

Nähere Informationen finden Sie auf www.quotearchitect.com/pace